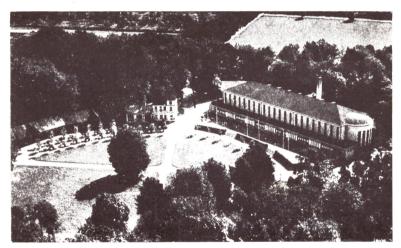




Paderborner Bürger-Schützen-Verein 1831



Luftaufnahme Paderborner-Bürger-Schützen-Platz 1937

WESTERN-KOMPANIE

FGT Heft Nr. 5 1975





Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!

ie führende Fachhandlung im Oienste des Einzelhandels für Kurz- und Textilwaren

Rokohl & Franke

Bahnhofstraße 9 - Ruf (05251) 22535

Die Onserenten haben durch ihre Annonce diese Drucklegung ermöglicht. Ohnen gebührt dafür unser aller Dank.

Ihr Fachgeschäft

für Sport-, Fest- und Vereinsbedarf

Pracht-Feuerwerke

Schützen-Orden, -Schärpen, -Schulterstücke, Degen, Festabzeichen, Tanzkontroller

SPORT-ADAMS

Paderborn, Am Westerntor, Tel. 22870



Ein herzlich Willkommen zum



116. Schützenfest 1975

vom 11. bis 15. Juli

DES PADERBORNER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS 1831

*

Gönnen Sie sich diese fröhlichen Tage - wir erwarten auch Sie.

₹



Inhalt Heft Nr. 5:

- Teil: Festprogramme Einteilungen
- 2. Teil: Geschehen 1974 Ehrentafeln
- 3. Teil: Chronik PBSV Interimszeit Festhallenbau 1931

X3

Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft: Schmückt Eure Häuser zum Paderborner Volksfest nach dem Motto; Hurra, die Schützen kommen - Fahnen raus! Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Die Zeitung mit der höchsten Auflage.

Heimatverbunden seit fast 125 Jahren.







Hochmeister Dr. Maximilian Graf von Spee

Meine lieben Schützenbrüder!

Nun steht wieder das geschichtlich so bedeutende, unübersehbare Fest der Schützen in der altehrwürdigen Stadt Paderborn vor der Tür. Als echtes Volks- und Heimatfest findet hier die herzlich offene Begegnung aller Bewohner statt.

An einem solchen Festtag wird auch nach dem schützenbrüderlichen Selbstverständnis gefragt. Wir fühlen uns verantwortlich und gebunden an allen Schichten der Bevölkerung. Freiheit und Verantwortung sind aufeinander angewiesen. Sobald aber die persönlich tragbare Verantwortung dem einzelnen genommen wird, wird er in gleichem Maße seiner Freiheit beraubt.

So packen wir das soziale Engagement aus der Kraft des Glaubens an. Jedwede Klassenkampf-Parole ist uns völlig fremd. Es geht uns nicht um Sieger oder Besiegte. Wir wollen nicht entgegensetzen. Alle Menschen guten Willens wollen wir vielmehr gewinnen für die große Erneuerungsbewegung, die unserem Land bitter not tut. In einem friedlichen und schöpferischen Sinn sind Welten zu erobern. Es gilt zu erneuern und zu bewahren, sonst gibt es keine menschenwürdige Zukunft.

Das alles ohne Überlieferung? Vorerst: für uns bedeutet Tradition nicht Asche zu verwahren, für uns formt Tradition das Heute aus dem Gestern in das Morgen hinein. Somit ist nach vorne, in die Zukunft gewiesen. Der

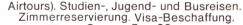
Bleiben die Inserenten uns treu, bleiben die Schützen ihnen treu!



Der richtige Rahmen für Ihre Vereinsreise

DB

Alle Fahrkarten der Deutschen Bundesbahn und der ausländischen Bahnen. Flug- und Schiffstickets aller Fluglinien bzw. Reedereien. Vertretung der Touristik Union International (Scharnow, Touropa, Hummel, Transeuropa, Dr. Tigges, Airtours) Studien- Jugend- und Busreisen







479 Paderborn, Im Schildern 10, Rosenstraße 14

menschliche Grundwert, die christliche Familie, ist Festpunkt jeder lebensbejahenden Gesellschaft. Unsere Aussage "Für Glaube, Sitte, Heimat" wird erst mit Leben erfüllt, wenn wir aus unserem schützenbrüderlichen Geist informieren. Was bedeutet diese Aussage? Wir gehen aus vom Geist der christlichen Familie - wo von den Rechten und Pflichten des Staates ihr gegenüber zu sprechen ist. Wo die Kindererziehung und wo die Erwachsenenbildung aus der Sicht eines Christen verankert ist. Vom blinden Gehorsam ist hier nicht die Rede, sondern vom kritischen, aufbauenden Bewußtsein, wo der Schütze sich seiner Verpflichtung als Staatsbürger bewußt ist. Autorität soll sich auf Wissen und Können gründen. Wir gehen von der brüderlichen Autorität aus. Schließlich muß jede geistige Kraft den festen Willen haben, zu verändern, zum Besseren hin. Der Kirche gegenüber fühlen wir uns verpflichtet, die Kraft des Glaubens spornt uns an, den Menschen von heute zu dienen. Niemand soll eines Tages - wenn die Freiheit uns genommen sein sollte - sagen: Ich habe nichts gewußt. Die Radikalen haben ihre Absichten öffentlich niedergeschrieben. Sie stehen in vollem Widerspruch zum schützenbrüderlichen Verständnis von Freiheit und Verantwortung.

Erlauben Sie noch eine persönliche herzliche Bitte: kommen Sie alle mit Familie, mit Ihren Kindern und Freunden zum Fest. Schützen-Solidarität heißt auch: wir gehören untrennbar zusammen — echter Herzenshumor herrscht bei uns vor. Es liegt uns allen am Herzen, daß auch Schüler-Schützen-Gruppen gebildet und an unserer Schützen-Freude teilnehmen.

Euer

Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften – Hochmeister – Griffpee





wünscht

allen Damen und Herren des PBSV sowie Bürgern der Stadt Paderborn frohe Stunden zum Schützenfest

Die Schützen nutzen den guten Kontakt zu unseren Inserenten!



Drei Generationen im Dienste der Vereine.

Martin Filter

Alles für Vereine, Fest, Sport, Karneval BRILLANT-FEUERWERK

Groß- und Einzelhandel

4790 Paderborn · Marienstraße 22 · Telefon (05251) 23863

Schuhhaus Wüseke

bald 100 Jahre in Paderborn

Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet



Zum Glück gibt's Meier

Ärgern Sie sich nicht so sehr über den kleinen Fleck auf Ihrem schönen Kleid oder über die begossene Hose von Vater – Wir bringen das schon wieder in Ordnung. Genießen Sie die tollen Tage.

MEIER

Chemischreinigungsbetriebe Paderborn



Frau Trude Sandhage, Trägerin der Ehrenbrosche der Western-Kompanie in Silber, ehemalige Kommandeuse, zu Gast bei den Western mit Frau Lotti Franke, Trägerin der Firtenbrosche der Western-Kompanie in Gold.





Unsere Inserenten sollen den wahren Schützengeist beim Einkauf spüren!

Das Haus der reisenden Kaufleute

HOTEL KRAWINKEL

Orelfpunkt



aller

Clubzimmer 50 bis 120 Personen

Schützen

Paderborn - Karlsplatz Telefon 23663 Moderne Blumenbinderei

Kunstgewerbe

FLEUROP

Blumen-Spieker

Paderborn

Kilianstraße 16, Tel. 22341



479 Paderborn · Borchener Str.

Jetzt Sommerbreis

Hotel-Restaurant

SÜD-HOTEL

Inh.: Hans Fischer

Gute Küche Gepflegte Biere

Paderborn, Borchener Str. 23

Tel. (05251) 24691 + 24401



Schützenfest 1975 - Festprogramm





1. Ausmarsch: 27. Juni 2. Ausmarsch: 4. Juli

19.00 Uhr Schützenplatz 19.00 Uhr Schützenplatz

Kp.-Bereich mit Imbiß

Kartenausgabe der Western-Kompanie 1975

Dienstag, 8. 7.

18 - 20 Uhr Gastst. Trentmann/Vockel, Rosenstr.

Mittwoch, 9. 7.

17 - 19 Uhr Gastst, Zur Schmiede, Zur-Schmiede-Str.

Donnerstag, 10. 7. 16 - 19 Uhr Gastst. Lengerling, Borchener Str.

Freitag, 11. 7. 15 - 19 Uhr Hotel Krawinkel, Karlsplatz

P P P

Freitag, den 11. 7. 1975 Großer Zapfenstreich

19.00 Uhr Antreten der Zapfenstreichkompanie (Maspern-Kompanie)

19.45 Uhr Ankunft der Zapfenstreich-Kp. beim König 21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares vor dem Rathaus

Sonnabend, 12.7.75 Abholen des Adlers - Kommers auf d. Schützenplatz

14.00 Uhr Sammeln in den Kompanien

Western-Kp: 14.15 Uhr

Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstr. **Anzugsordnung:**

Anzug Unifor

Uniform ohne Ehrenzeichen

Marschweg:

Bahnhofstr. - Borchener Str. - Karlstr. -Leostr. - Rosenstr. - Rathausplatz - Markt.

15.30 Uhr Paradeaufstellung des Btl., Rathausplatz Abholen des Adlers

15.45 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz Kamp - Gierswall - Schützenweg

17.00 Uhr Kommers in den Kp.-Bereichen

18.00 Uhr Auslosung der Prinzenschieß-Nr. Kp.-Bereich

20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

Brauchst Du Schmuck, Besteck oder Uhr,

Kauf es beim Schützen bruder nur!

Goldschmied Jos. Fuchs

Paderborn · Rosenstr. 5

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!



BEZIRKSDIREKTION H. GAUSMANN

NORDSTERN-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFTEN

Versicherungen aller Art



Paderborn, Grunigerstraße 6, Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36





Schützenfest 1975 — Festprogramm

Sonntag, 13. 7. 1975, Erster Hauptfesttag



8.00 Uhr Festgottesdienst im Hohen Dom -Uniform -

10.30 Uhr Sammeln in den Kompanien

Western-Kompanie: 11.00 Uhr Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstr.

Anzugsordnung: Uniform-Ehrenzeichen (weiße Handschuhe)

Marschweg: Bahnhofstr. - Westernstr. -

12.00 Uhr Paradeaufstellung Batl. Marktplatz

12.05 Uhr Abholen der Fahnen -

12.15 Uhr Empfang des Königs u. der Ehrengäste Abschreiten der Front

12.30 Uhr Großer Festzug zum Schützenplatz Kasseler Str. - Kamp - Westernstr -Königstr. - Kiesau - Maspernplatz -Schützenweg

13.30 Uhr Königsessen (Teilnahmemöglichkeit für alle)

15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens Gemütliches Beisammensein in den Kompanie-Bereichen

17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit Parade

18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenpl.

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares



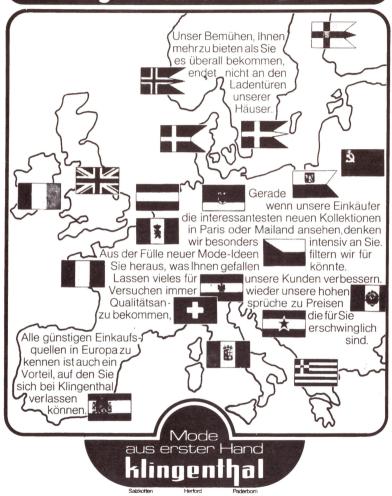
Hinweise zum Vogelschießen 1975

Sonnabend, 12. 7. 1975 Verlosung der Prinzen-Schieß-Nr. im Kp.-Bereich

Sonntag, 13. 7. 1975 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens Montag, 14. 7. 1975 12.30 Uhr Beginn des Königschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.

Klingenthal tut viel für Sie.





Schützenfest 1975 - Festprogramm Montag, 14. 7. 1975, Zweiter Hauptfesttag



7.30 Uhr Sammeln in den Kompanien

Western-Kp.: Hotel Krawinkel, Karlspl. Anzugordnung: Uniform-Ehrenzeichen weiße Handschuhe

Marschweg: Karlsplatz - Geroldstraße -Leostraße - Karlstraße - Kilianstr -Rosenstr. - Rathauspl. - Markt

8.30 Uhr Paradeaufstellung Btl. Marktplatz

8.35 Uhr Abholen der Fahnen

8.45 Uhr Empfang des Königs und Ehrengäste Abschreiten der Front

9.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz Schildern - Kamp - Heiersstr. -Maspernplatz - Schützenweg

9.30 Uhr Beginn des Frühstücks in den Kp.-Bereichen

12.30 Uhr Beginn des Königsschießens anschl. Proklamation des neuen Königspaares

18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin Inthronisierung - Ordendekorat, - Parade

19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz 22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen Königspaares mit anschl.

Großem Prachtfeuerwerk - (Fa. ADAMS)

Dienstag, 15. 7. 1975

Große Nachfeler mit dem alten und neuen Hofstaat in den Sälen auf d. Schützenplatz in Zivil. 20 Uhr.

Arbeitskommandos von 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich bis 21.00 Uhr.

Nachwahlen für den Vorstand 1974-77:

Zeremonienmeister:

zurückgetreten: Herr KRÖGER (Heide-Kp.) Herr PICHT (Kämper-Kp.) Herr KRIENER (Königstr.-Kp.) Herr BRUCK (Kämper Kp.) zugewählt:

4. Leutnant der Maspern-Kompanie: Bernhard HAPPE

Hinweis: Die Western-Kompanie richtet die Teilnahme zum Europazug am 30 Juli 1975 für den PBSV aus.

Der Kompanie-Schneider Nicolaus Robert MIETZE weise spricht:

"Beim Ärmelabzeichen und Nicolaus denk stets an mich!"

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

Erich Ostermann

Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

48 Bielefeld

Gehrenberg 16 - Ruf 66646

Ferdinandstraße 6 - Ruf 24565 Privat: Schloß Neuhaus 8/7541

479 Paderborn

Schießbetreuung beim Prinzen- und Königschießen des PBSV

Hüte – Mützen Ynincilblock

PADERBORN

Marienplatz 4

MARMOR Konrad Konrad

Marmor in allen Ausführungen

Paderborn, Waldenburger Str. 3 · Telefon 22127

Modern und gut gekleidet!

Jeder ist begeistert über Qualität und Preis. Man vergleicht und kommt zu uns!





Bleiben die Inserenten uns treu, bleiben die Schützen ihnen treu!



OTTO SCHÜMER



Glas- und Gebäudereinigung Paderborn, Auf den Dielen 16-18

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung

Shampoonieren von Teppichböden Abschleifen von Holzfußböden



was trinken wir?

Schultheiss Bier

Vertrieb: Getränke-Brüseke

Paderborn - Detmolder Straße 45 - Tel. 5488

Wichtiger Hinweis des Hauptmanns der Western und Kämper

Statt jeder besonderen Einladung!







Einladung

Kommen Sie doch mit

auf ein Glas Bier an die Theke



ein Brathähnerl aus dem kalten Büffet naschen



uns in die Paderhalle.

und zwischendurch? natürlich ein Tänzchen!!



mit 2- Musikkapellen

Auffi geht's zum großen Gaudi - zum Oktoberfest 25. Okt. 1975

> der beliebten Gemeinschaftsgroßveranstaltung der Western- und Kämper-Kompanie

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde «!



Ein billiges Vergnügen: 6368 Mark.

serienmäßig, was Sie sonst oft dazu- Chrysler-Creditbank. kaufen müssen: vier Türen, Liegesitze, *Unverbindliche Preisempfehlung a. W.

Der Simca 1000 ist die komfortable Art, wirtschaft-lich Auto zu fahren. 40PS, 133 km/h Spitze, fenlosem Gebläse, gepoistertes Arma-fich Auto zu fahren. 40PS, 133 km/h Spitze, fenlosem Gebläse, gepoistertes Arma-y F. Steuer und Versicherung. Mit allem maschine. Günstige Finanzierung durch

SIMCA Simca 1000. Willkommen an Bord.

Schrage - Baumann Chrysler-Simca-Vertragshändler

479 Paderborn

Kapelienstr. 5

Tel. 27755



Einsatzplan für Offz. u. Uffz. Western-Kp. Schützenfest 1975



Montag, 7, 7, um 19.00 Uhr Kp.-Bereich Wagenbesichtigung:

alle Offiziere und Unteroffiziere - Schützenpl.

Kartenausgabe-Dienst: Leitung: Hauptmann Franz Franke

> Tanger - Steffens - Simon - Pingsmann -Tenge - Lücke - Drewes - Steffens ir. -Heinz Meier - Heinrich Menke - Hellmund -Intorp - Freitag - Blaschke - Wetter -

Tanger ir. - Benndorff - W. Haase

Bierwagen-Herrichtung: Heinrich Menke - Heinrich Blaschke - Röper -

A Otto

Transparent-Podium: Rodenbröker - Schrage sen. u. jr. Bölte -

Vogelsang - Wegener

Elektro u. Lautsprecher: Brockmann sen. u. jun. - P. Schmidt - Weber

Arbeitskommando: Leitung: Pl.-Mai. Heinrich Menke

Blaschke - Mietze - Schrage ir. - Vogelsang -Georg Otto - Könsgen jr. Backhofer - Röper -Berfr. Franke - Marx - Wischer jr. - Bölte -Bavermann - Meilwes-Eikel - Tanger ir. - Büssemeier - Konersmann - Kaiser ir. - A. Josephs -

Keimeier

Aufräumkommando: Leitung: Pl.Maj. Heinrich Menke

wie Arbeitskommando, dazu: alle Uffz. und freiwillige Schützen als Helfer

Blumenschm./Sträußch.

Uffz. Dietmar Könsgen (stellt die Blumen)

Zapfkommission:

Tischbedienung:

Leitung: W. Assmann - Kirchhoff -

Schnitzmeier - Schmitz - Riese - KH. Menke -Vogelsang - Passe - Paul Otto - Baumbach

Frühstückskommission:

Leitung: Leutnant Fred Adams

Ferdi Bokel - Hübsch sen. - Jos. Otto -

Brockmann sen. - Haase - Meiwes - Bevermann

Josef Bröckling - Bernd Hübsch jr. Leitung: Leutnant Fred Adams

Alle Uffz., Montags It. Namensschilder d. Tische

Leitung: Leutnant Franz Pingsmann -Bierholen:

Fähnrich Ferdi Drewes

Pingsmann und Drewes sind zeichnungsberechtigt.

Krankenbetreuung: Ltn. Franz Pingsmann - Uffz. Bernhard Marx

Das traditionelle Bierholen ist einmalig und eine spezielle Eigenart des Paderborner Schützenfestes. Ohne dieses Schützengeschehen würde das Fest arm an Inhalt werden. Alle Schützenbrüder sollen durch rege Beteiligung helfen, diese Tradition zur Freude aller zu erhalten und zu beleben. Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Bernhard Marx

13 25 el

Großhandel in Gärtnerei- und Binderei-Bedarfsartikel Kranzschleifen-Druckerei

Paderborn, Abtsbrede 94 u. 94a, Ruf (05251) 23223

Willy Haase

GENERALVERTRETUNG DER BERLINISCHE FEUERVERSICHERUNGS-ANSTALT VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG EOS LEBENSVERSICHERUNG AG ARAG ALLGEMEINE RECHTSSCHUTZ AG

gut bezaten!
gut versichert!

479 Paderborn

Giersstr. 26 · Tel. 21420 Bürostunden: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr



Paderborn

Man(n) wird Sie bewundern.

Mit einer schicken Haarfarbe, passend zu Ihrem Teint und einer Frisur der neuen Mode "Fascination Hair." Werden Sie "typisch Sie." Wir helfen Ihnen dabei.

Salon Kaiser

Grunigerstraße 16 - Tel. 24642



Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1974 verstorbenen Schützenbrüder





Ehrenoberleutnant und Verwaltungs-Rat

Franz FRANKE

Ehrenmitglied Western-Kp., Verdienstorden PBSV, Verdienstorden Western-Kp. Sonderklasse in Gold

Wilhelm KAUFMANN

Ehren-Zeremonienmeister,

Verdienstorden Western-Kp. II. Klasse

Heinrich SCHULTE

Vice-Feldwebel, ältester Schütze PBSV, Verdienstorden Western-Kp. II. Klasse

Georg LUKAS

Vice-Feldwebel,

Verdienstorden Western-Kp. II. Klasse

R. I. P.

Willi BRÜSEKE

S. M. König 1959/60

Paul EILERS

Konrad STEINS

Helmut REICHE

Konrad MOOR

Johannes HÖLSCHER

Johannes WALDEYER

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde «!

Tapeten- und Farbenhaus

»Am Rosentor«

WILHELM WALECKI

Paderborn · Rosenstraße 16 · Telefon 22672

Brillenspezialist Contactlinseninstitut



Alle Kassen Bruno Müller, Augenoptikermeister

Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627

HARTMANN

UMZÜGE - SPEDITION

479 Paderborn - Kolberger-Straße 3



"10 Jahre" Jubiläum RESTAURANT RATSKELLER

Paderborn Tel. 25753

bekannt für gepflegte Gastlichkeit » Räume bis 150 Personen «





Seine Eminenz LORENZ KARDINAL JAEGER

Alt-Erzbischof von Paderborn

Ehren-Mitglied PBSV 1831

* 23. September 1892 † 1. April 1975

Im Schützengeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!





Wenn's um Teppiche und Teppichböden geht . . .

dann zu Teppich-Kibek

Verkaufsagentur Hans G. Irmler

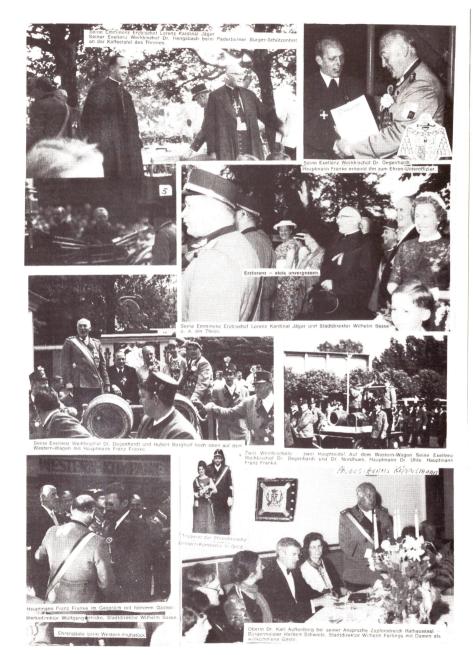
Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer (gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)

Großfachgeschäft f. orthopädische Hilfen aller Art Maßanfertigung aus eigenen Werkstätten



PADERBORN · MARIENPLATZ 3-5

Kranken-Fahrstühle / Toiletten-Stühle / Badehilfen etc.



Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Capitol-Theater Theater

Kilianstr. - Ecke Leostr.

Theater am Westerntor

Wir bleten:

Abenteuer-, Westernund spannende Unterhaltungsfilme Jeden Donnerstag 22.30 Uhr

Spätprogramme: "action auslese"

Jeden Sonntag 11 Uhr vormittags "Der Film für die Jugend" In Erstaufführungen

Groß-Filme

für jeden Geschmack!

Jeden Donnerstag: "Bertelsmann Filmring"

Die besten Filme der Welt

Schalt um aufs Große Programm KINO

MEINOLF SIMON

Stukkateurmeister



Ausführung aller Stuck- und Putzarbeiten in Gips, Rabitz, Zement, Kunststein u. dergleichen

Paderborn · Stargarder Straße 9 · Ruf (05251) 26136



Die Western-Kompanie ehrte 1974:



Ihre Jubilare:

Ferdin

WRENGER

Franz

FIKMFIFR

Franz

Peter

Robert

LÜTHER

Franz Ferdi Ferdi

Willi

KIRCHHOF BAYERMANN LIEKMEIER VOGELSANG

Hanns

KOPPEL MANN

H. BÖLTE

KOPPENBURG Johannes BÖMMELBURG Heinrich DISSELMEYER RODENBRÖKER Hans

Mit der Ehrenbrosche in Gold der Western-Kompanie:

H. VOSS

Frau Rosel MEIER, Zeremonienmeisterin 1973/74

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie PBSV:

Hans

Willi

Ferdi

Franz

I Klasse: Heinz

MEIER II. Klasse Fred **ADAMS** KÖNSGEN Hans **ASSMANN** Heinrich MENKE Franz PINGSMANN

Franz Wigbert MIETZE **KIRCHHOF**

SCHMIT7 K.-Heinz MENKE UHLE

Werner III. Klasse Willi HAASE Horst WEGENER Dietmar KÖNSGEN Andreas MERTENS Gustav **MASUREK** OTTO Josef

Willi **VOGELSANG** A. OTTO H. LÜCKE Dr. Karl AUFFENBERG

PEITZ

Dr. Willi SCHNITZMEIER Dietmar KESSELMEIER H.-Dieter KAISER BAYERMANN Paul Heinrich KAISER ir. Horst

TANGER Berfried

FRANKE INTORP WEBER RIESE

Mit dem Bataillons-Verdienstorden PBSV 1831:

Anton

STEFFENS

Mit dem silbernen Verdienstkreuz d. Zentry, d. Hist, Schü, Köln: überreicht durch Hochmeister Dr. Max. GRAF von SPEE

Bernhard MARX Geora AL BACH

Josef

Heinz-Jürgen GAUSMANN Bernfried

HILLEBRAND

Georg OTTO Paul OTTO Heinz

Friedhelm Willi

Heinz

BAUMBACH VOGEL SANG

Zu Ehren-Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

BADE

WOLFF

MICHEL

SCHONLAU

Hochmstr, Hist, D. Schü, Brudersch, Dr. Maximilian GRAF von SPEE

Oberstleutnant SV Wewer August Hans-J.

WALDHOFF

29

Karl Alfons

JOSTMEIER Bernhard REMER

Zu Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

Gerd STRUWE Gustav **MASUREK**

Paul Hans-Dieter SCHÄFER

Werner

SCHMIDT

GORSANSKI

Gerd

STEFFENS

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

PHOTO Köppelmann

Ohr Hochzeitsphotograph

Modernes Studio für Farbaufnahmen Eigenlabor für Schwarz-Weiß und Color Industrie- und Werbephotographie Kameras - Projektion - Schmalfilm

PADERBORN

WESTERNTOR

TEL. 23630

BLUMEN KÖNSGEN

Schnitt- und Topfblumen Moderne Braut- und Trauerbinderei

> Nach Geschäftsschluß bedient Sie unser Blumenautomat



479 Paderborn · Bahnhofstraße 7 · Telefon (05251) 23484

Juwelen - Moderner Schmuck - Trauringstudio Silbergerät Bestecke

1843 - 1973



PADERBORN - Westernstraße 4



Hof PBSV 1974-1975





Photo: Hanns Köppelmann

SM. König: **Hans Biermann** Heide-Kompanie IM. Königin: Hannelore Winter Maspern-Kompanie

HF. Zeremonienmeisterin: Frau Theresia Dirkes Kämper-Kompanie

SKH. Kronprinz: Alfons GROTE Heide-Kompanie
SKH. Apfelprinz: Willi PICHT Kämper-Kompanie
SKH. Zepterprinz: Wolfgang LANGERBEINS Königsträßer-Kompanie

Hofdamen: Hofherren:

Frl. Alexandra MARZOK Dietmar SCHNEIDER Frl. Monika CRAMER Hans-Dieter WOLLMANN Frl. Margret KURZE Hans-Dieter SCHONLAU BRECHMANN Wilfried **PRZIBYLLOK** Frl. Annearet Frl. Marion HAMANN Uwe SAZMER Frl. Angelika RIEDEL Bernhard AHLE GROTE Frl. Barbara **ASSMANN** Achim

Anmerkung:

Aufnahmen in Heft Nr. 5: Photo Hanns Köppelmann

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!

Biosthetische Haar-und Hautpflege

Salon Eikel

Rosenstr. 3 I. Etage Telefon 2 43 89 Mitglied im Bund Deutscher Haarformer



Dachdeckergeschäft Bedachungen aller Art

479 Paderborn-Wewer
Delbrücker Weg 53 - Tel. 27657

Bürobedarf Ferd. Berg

Kilianstraße 15



Ihr Vorteil ist unser starker Verbund

Ein neuer Begriff auf dem Büromarkt

Mehr als
300 Fachgeschäfte
kooperieren und
kaufen gemeinsam
ein.





Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Sweh, ein Fleck – Fischez macht ihn weg! Reinigung Hugo Fischer

in Paderborn: Kilianstraße 4 und Heiersstraße 25 Salzkotten · Schloß Neuhaus · Sennelager · Elsen



H. FISCHER KG

Elsen · H.-Löns-Str. 7 · Tel. 5274

Vorteilhafte Bezugsquellen i. Paderborn Kilianstraße 4, Heiersstraße 35

Einer guten handwerklichen Arbeit zu begegnen, ist heute eine Seltenheit.

Bei mir finden Sie den speziell für Sie geformten Goldschmuck, vervollkommnet durch Brillanten, Smaragde, Safire, Rubine. Faszinierenden Silberschmuck für den ganzen Tag bieten wir Ihnen in großer Auswahl.

Ihre oldschmiede am Dom

Goldschmiedemeister **7.** Büsse • Paderborn • Markt 3





Stockholm-Abteilung Western-Kompanie PBSV





20 Jahre Brückenschlag Paderborn-Stockholm. 20 Jahre Deutsch-Schwedische Freundschaften durch den PBSV. 20 jähriges Bestehen der Stockholm-Abteilung der Western-Kompanie.

Diese Entwicklung ist ein wesentliches Blatt der Chronik nach dem II. Weltkrieg, dessen Seite mit dem Schützenfest 1954 aufgeschlagen wird. Diese interessante Geschichte, ein Beitrag zur Völkerverständigung seitens der Western — seitens des PBSV, wird wegen seiner hohen Bedeutung in der Chronik ausführlich behandelt werden und den zugemessenen Platz erhalten.

Stolz darf der PBSV auf die Initiativ-Kompanie sein. Stolz darf die Western-Kompanie auf das 20 jährige Jubiläum sein. Stolz ist die Schweden-Abteilung der Western-Kompanie in Stockholm.

Stolz trägt die Stockholm-Abteilung in Schweden die eingeführte Paderborner Schützenuniform zu frohen Festen nach Paderborner Modell. Glücklich sind die Mitglieder der Stockholm-Abteilung, ein solch imposantes Heimatfest durch den Schützenbruder Franz-Gregor TENGE kennengelernt, glücklich, die Uniform und somit das Fest wie aus einem Märchenbuch anmutend für die kommenden Generationen zur Förderung der Heimatverbundenheit, der Heimatliebe erworben zu haben und integrierender, fester Bestandteil im Stockholmer Leben geworden ist. So etwas gab es in Schweden bisher nicht.

1954 besuchte Direktor Elof ELINDER, Karlstadt/Schweden, als Gast von Franz-Gregor TENGE das Schützenfest in Paderborn. Sondergenehmigung zur Mitgliedschaft und damit Tragen der Uniform, als Voraussetzung das Heimatfest wirklich zu erleben und zu erfassen, erteilte Oberst Hans SANDHAGE und Hauptmann Dr. Seppel UHLE.

1955 kam Direktor Elof ELINDER mit fünf weiteren, sehr einflußreichen Schweden, u. a. Direktor Eric ELINDER, Direktor Arne JOHANNSON, zum Schützenfest nach Paderborn, ebenfalls mit Sondergenehmigung als Mitglieder der Western und in Paderborner Schützen-uniform. Die Begeisterung über das erlebte Fest 1954 spricht hierdurch eine allzu deutliche Sprache. 2000 Kilometer Anreiseweg und 5 Tage Zeitnahme zum Feiern von Anfang bis Ende waren kein Hindernis, noch der materielle Aufwand zum Erleben und Studium dieses unbekannten Volksfestes

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!



In allen Wohnungsfragen stets gut beraten im Möbelhaus

FRANZ-JOS. BÜSSEMEIER

Paderborn, Stadtheide, Dr.-Rörig-Damm 94 · Telefon 4527

Anton Bölte онс



Herstellung und Montage

Tore - Türen - Fenster aus Stahl - Leichtmetall - Kunststoff

Ausstellung und Vertrieb:

Metallbau-Zentrum

Paderborn, Waldenburger Straße 7 · Telefon (05251) 23174

Georg Mundry

Bauunternehmen

Paderborn · Geroldstraße 48 Tel. 23796

- 1955 stellten die teilnehmenden, begeisterten Schweden beim herrlichen Montags-Frühstück den Antrag beim Oberst und beim Hauptmann der Western, in Schweden eine Stockholm-Abteilung der Western-Kompanie PBSV gründen zu dürfen und das zur Heimatliebe erziehende Volksfest importieren zu dürfen. Hierzu baten sie Dr. Seppel UHLE, als Hauptmann der Western die Patenschaft zu übernehmen.
- 1955 verkündet nach einer Vorstandsberatung der Oberst Hans SAND-HAGE stolz, daß dieser Antrag einstimmig angenommen worden sei, der Jubel der Schwedischen Gäste kannte keine Grenzen! Im 30 jährigen Krieg hat Gustav-Adolf, König der Schweden, mit seinen Mannen Deutsche Gebiete erobert aber nicht die Herzen dort gewonnen. 1955 hat der Paderborner Schützen-Verein durch sein schönes Fest die Herzen der Schweden, der Nachkommen Gustav-Adolf-Mannen, friedlich überzeugend erobert ein urdeutsches Fest nach Schwedens Hauptstadt exportiert und die Paderborner Schützenuniform als festen Bestandteil gleichen Festes in Stockholm etabliert.
- 1955 stiftete der gewählte Führer der Stockholm-Abteilung, Unteroffizier Eric ELINDER, zum äußeren Erkennungszeichen der Völkerverbindung und in Achtung der Patenschaft ein Ärmelabzeichen für die Schweden und Offiziere der Western.
 Das gestiftete Abzeichen wurde heim Erübstück sofort durch

Das gestiftete Abzeichen wurde beim Frühstück sofort durch einen gemeinschaftlichen Entwurf von Verwaltungs-Rat Josef DO-MINICUS und vom Schützen Franz-Gregor TENGE geschaffen. Der Entwurf fand die Anerkennung der Schweden, des Kommandeurs und auch des Hauptmanns der Western, die beide Erlaubnis zum Tragen damit erteilten. Noch im gleichen Jahr konnte das gestickte Abzeichen durch die Fa. ADAMS beschafft und beim Herbstfest den Schweden und den Western-Offizieren angeheftet werden.

Jahr um Jahr kamen immer größere Abordnungen, zuletzt auch mit ihren Frauen und Kindern, zum Paderborner Volksfest, dem Schützenfest, zu den Herbstfesten, Lichtmeßball und zünftigen Herrenabenden = dem Schlachtfest. Sie haben den Festverlauf des Jahres studiert um diesen in Schweden aufzubauen.

Hauptmann Dr. UHLE war 1960 in Stockholm zum 5 jährigen Bestehen in Wahrung seiner Patenpflichten. Begeistert kam Dr. UHLE zurück und berichtete, daß man in Stockholm schnell gelernt habe, dort ein Fest zu feiern, wie es nicht besser in Paderborn aufgezogen werden könne: die Western könne stolz auf ihre Stockholm-Abteilung sein, stolz, die PBSV-Uniform in Schwedens Hauptstadt durch die prachtvollen schwedischen Schützenbrüder verankert zu sehen.

Wir freuen uns, zum 20 jährigen Bestehen eine große Abordnung der Schweden beim diesjährigen Schützenfest begrüßen zu dürfen. Diese werden mit den Western gemeinsam am Europazug teilnehmen.

Die Schweden freuen sich, eine starke Abordnung der Western in Stockholm begrüßen zu können.

20 Jahre Brückenschlag Stockholm-Paderborn. 20 Jahre Stockholm-Abteilung der Western-Kompanie.

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Eine Stadt und ihre Industrie.
Partner, die einander brauchen —
und die doch gegensätzliche
Interessen haben können.

Fabrikschornsteine stoßen nun mal keinen reinen Sauerstoff aus, Ruß, Abgase und Lärm sind mit Umweltschutz schwer zu vereinbaren.

Nixdorf und Paderborn haben es da einfacher.

Computer machen die Luft nicht schmutzig. Sie verursachen keinen Lärm. Sie verunreinigen keine Flüsse. Die Denkfabriken des Elektronenzeitalters stehen im Grünen wie am Fürstenweg.

Doch Platz brauchen auch sie.
Wenn sie Schritt halten wollen
mit der Entwicklung.
Wenn sie sich am Markt
behaupten wollen.
Sie müssen Kapazitäten schaffen,
neue Gebäude,
in denen Menschen arbeiten.
Menschen wie die 3 300 Nixdorfer
in Paderborn.
Oder die 10 000 Nixdorf-Mitarbeiter
in aller Welt.

Menschen, die beides brauchen: eine menschliche Stadt und ihre Industrie.





Photos: Hannsköppelmann

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!



Lieferung und Verlegung von Bodenbeläge



RB PVC-Beläge u. RB Teppichböden

im Objektbereich - auch auf Fußbodenheizung

Hans Kirchhof

Raumausstattermeister

vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer

Bleichstraße 56a · Telefon (05251) 33522

Lieferung und Verlegung

von RB PVC-Beläge und RB Teppichböden



MALERMEISTER VORM, H. BERG

Malerei-Anstrich · Neuzeitliche Fußbodenbeläge 479 PADERBORN · Kettelerstraße 20 · Hathumarstraße 8 · Telefon 2 40 23



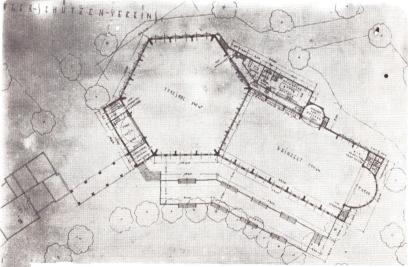
Der Paderborner Schützenplatz 4. Fortsetzung "Der Festhallenbau"



In der Chronik des PBSV nimmt die bedeutendste Leistung in der Vereinsgeschichte, der Festhallenbau zum Wohle und zur Zierde der Stadt Paderborn und zur Nutzung durch die gesamte Bürgerschaft, entsprechend der großen Bedeutung der Gemeinschaftsleistung in wirtschaftlich schwerster Zeit, einen breiten Platz ein:

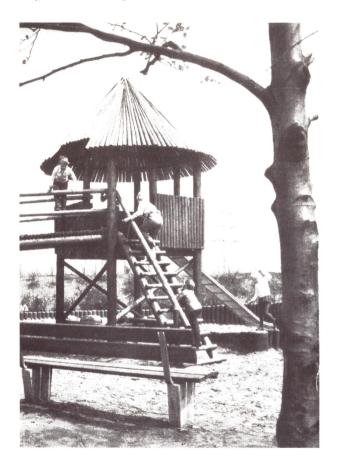
Nachdem der Vorstand 1927 sich von der weitdenkenden Idee seines Kommandeurs Wilhelm KAUFMANN und der durchführbaren Finanzierung durch seinen Rendanten Franz FILTER hatte überzeugen lassen, wurde einstimmig beschlossen, diese große Baumaßnahme unter den beheimateten Architekten mit einem Ideenwettbewerb auszuschreiben. Anfang 1928 wurden 13 Entwürfe abgegeben, die alle im Rathaussaal zur Prämiierung und für die Bürgerschaft ausgestellt wurden. Dem fachlichen Preisrichterkollegium stand Baurat KRIEG, Höxter, vor.

Einstimmigkeit bestand beim Preisgericht über die Prämilerung der Entwürfe: Der 1. Preis fiel nach Öffnung der Geheimcode dem 23 jährigen Architekten Paul-Hermann TENGE, Leostraße 25, zu. Überraschung gab es, als der Geheimcode den Gewinner des 2. Preises freigab: Architekt Paul-Hermann TENGE! Der 3. Preis wurde Architekt Josef BRÖHL, Warburger Straße, zuerkannt.



175000 Der mit dem 1. Preis ausgezeichnete Entwurf der geplanten Festhalle 1931 des PBSV Gewinner Architekt Paul-Hermann Tenge.

Familiengerechtes Wohnen



durch

SPAR UND BAUVEREIN PADERBORN

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Gegründet 1893 · Telefon (05251) 27333 EG

Der Vorstand beschloß die nicht prämiierten Entwürfe aufzukaufen, damit die Unkosten der Planverfasser zu vergüten.

Die Ausstellung im Rathaussaal fand Jebhaftes Interesse der ganzen Bürgerschaft, da man dringend für kulturelle Veranstaltungen einen Großsaal benötigte, die Stadtverwaltung diese dringende Baumaßnahme aus Etatgründen nicht realisieren konnte. Hier zeigte sich so ganz die Erfüllung des Schützengeistes: aufopfernder Gemeinschaftssinn, Anerkennung auch der Nichtmitglieder durch Besichtigung. Paderborn besaß zu der Zeit viele Säle für Veranstaltungen bis 500 Personen wie:

Bürgerverein – Kaiserhof – Rudolf Koch – Hotel Löffelmann – Wiemuth – Hotel Westfälischer Hof – Hotel zur Post – Hotel Luisenhof – Hotel Lohmann – Volkshalle Hester – Gaststätte Josten u. a., aber um Spitzenkräfte für kulturelle Darbietungen zu finanzieren, wurde eine vielfache Saalgröße benötigt.

Auch zur Einheitswahrung des PBSV wurde besonders für den festlichen Winterball der Schützen, dem traditionellen Lichtmeßball, entsprechend der rasant wachsenden Vereinsgröße ein Großsaal benötigt. Die derzeit eben aus Saalgründen bedingte Teilung des Bataillons wirkte sich negativ auf den Zusammenhalt des PBSV aus.

Wegen der großen Bedeutung und Belastung für den PBSV wurde zum 16. 6. 1928 vom Vorstand eine Generalversammlung des PBSV in den historischen Rathaussaal einberufen. Die überwältigende Teilnehmerzahl der Schützen bewies auch hier das Interesse der Schützen und die erkennende Notwendigkeit dieser Großbaumaßnahme.

Kommandeur Oberst KAUFMANN erläuterte das Objekt, Rendant Franz FILTER referierte anschließend über die Kostenaufbringung und Realisierung. Die Schützen waren begeistert und ermächtigten einstimmig den Vorstand, die Baumaßnahme voranzutreiben, dem ersten Preisträger: Architekt Paul-Hermann TENGE den Auftrag zu erteilen. Der PBSV beschloß sich als Bauherr durch einen Bauausschuss vertreten zu lassen, hierein wurden gewählt:

Oberst Oberstleutnant	Wilhelm Albert	KAUFMANN PAPE	Kaufmann, Westernstr. Verlagsbuchhändler, Westernstr.
Hauptmann	Albert	TENGE	Baumeister-Arch., Liboriberg
Hauptmann	Wilhelm	UHLE	Kaufmann, Borchener Str.
Hauptmann	Josef	CANISIUS	Kaufmann, Heiersstr.
Hauptmann	Heinrich	TENGE	Bauunternehmer, Konrad-MStr.
Platzmajor	Josef	BREMER	Bauunternehmer, Tegelweg
Platzmajor	Karl	GROLL	Kaufmann, Neuhäuser Str.
Platzmajor	Adolf	KOBÖKE	Malermeister, Kamp
Platzmajor	Peter-J.	EICKEL	Kunstschlossermstr., Marienplatz
Zeremonienm.	Wilhelm	HESSE	Kaufmann, Kamp
Rendant	Franz	FILTER	Sparkassendirektor, Husener Str.
Unteroffizier	Willy	BENDER	Stadtingenieur, KonrMartin-Str.
Unteroffizier	Josef	BLUM	Reichsbahn-Ing., Tegelweg
Unteroffizier	Bernhard	CASSAU	Goldschmiedemeister, Grube
Unteroffizier	August	LENZ	Tischlermeister, Rosenstr.

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Eines der größten und schönsten Lampen-Fachgeschäfte

des Bundesgebietes ist das

PLC

Paderborner Lampen-Center

Wir zeigen Ihnen übersichtlich in folgenden Studios:

1.	Stil- und Kristall-Leuchten in erlesener Auswahl
2.	Wohnraum-Kronen in allen Ausführungen
3.	Moderne Kristall-Leuchten für hohe Ansprüche
4.	Boden-, Steh-, Tisch- und Vasen-Leuchten
5.	Kupfer-, Zinn-, Messing- und Schmiede-Leuchten
6.	Decken- und Wand-Leuchten aller Art
7.	Stativ-, Decken- und Wandstrahler
8.	Gehänge in allen Ausführungen und Preisklassen
9.	Pendel- und Schreibtisch- Leuchten für jeden Zweck
10.	Außenleuchten und Laternen für jeden Gebrauch
11.	Lichtschienen mit modernen Strahlern

Auf 1 000 qm zeigen wir Ihnen Tausende von Leuchten aller Art.

Darum: Geht's um Lampen, geh ins



Paderborner Lampen-Center Grüner Weg.

Ecke Wollmarktstraße
(in der Deutschen Wollverwertung)

Parkgelegenheit vor dem PLC



Paderborns größtes Fachgeschäft für Elektro – Rundfunk – Fernsehen – Lampen aller Art – Küchentechnik

ELEKTRO

bietet Ihnen den perfekten Vollservice für

Elektro — Gas — Wasser — Installationen

Küchenplanung und Montage durch betriebseigene Spezialisten

Reparaturen von
Rundfunk-, Fernseh-, Tonbandund Phonogeräten
in eigener Werkstatt

Antennenbau

Kaufen Sie günstig – Kaufen Sie sicher –

Kaufen Sie sicher – Kaufen Sie bei

ELEKTRO IXDORF

Paderborn - Schulstraße 4

Großer Privat-Parkplatz

In vielen und zeitraubenden Beratungen wurden alle Details der Baumaßnahme festgelegt damit eine möglichst kurze Bauzeit aus Wirtschaftlichkeitsgründen erreicht würde. Vorweg stellte das Gremium fest, daß die zweifelsohne architektonisch beste und interessanteste Lösung, auch in Einfügung zu den anderen Bauten und der maßstabgerechten Platzgestaltung, der gekrönte 1.-Preis-Entwurf darstellt, doch von der Nutzung her durch fast 3 fach größere Saalfläche bei gleichen Kosten. Entfall der teuernden Sechs-Eck-Konstruktionen, in wachsender Stadt und Verein der mit dem 2. Preis ausgezeichnete Entwurf zur Ausführung weitsichtiger und damit empfehlenswerter sei. Dies fiel umso leichter als sich der junge Architekt Paul-Hermann TENGE durch ein eigenes Konstruktionspatent verpflichten konnte, den langgestreckten Großsaal in zwei beliebig große Säle durch eine schalldichte, leicht in der Längsachse verschiebbare Trennwand bei Bedarf zu teilen, somit auch Möglichkeit bot, zwei völlig unterschiedliche Veranstaltungen und Größe ohne gegenseitige Störung stattfinden zu lassen.

Dieser Plan wurde dann weiter ausgearbeitet und nach Festlegung aller Einzelheiten einschließlich aller benötigen Einrichtungskosten und Nebenkosten, konnten die festen Kosten und deren Aufbringung ermittelt werden. Angesichts der sehr schweren Wirtschaftslage und der großen Arbeitslosenzahl hielt es der Ausschuß für notwendig, dem Gesamtvorstand am 29. 1. 1930 nochmals die schwerwiegende Frage zu stellen, ob man bereit sei, die Verantwortung für den Bau in schicksalhafter Zeit zu tragen.

Nachdem der Vorstand Architekt Paul-Hermann TENGE für seine selbstlose und aufopfernde, zeitraubende Durcharbeitung der ganzen Baumaßnahme gedankt hatte, wurde einstimmig beschlossen, daß durch die lückenlos abgeschlossene Finanzierung, dank Franz FILTER, gerade wegen der Wirtschaftsnot gebaut werden sollte, Paderborner Handwerkern Arbeit und Brot und manchem auch das "Überleben" hierdurch geboten wurde, dies sei die Verpflichtung des Schützenvereins, Erfüllung des Gemeinschaftsgedankens. Nachdem der Vorstand auch den Dank an Oberst Wilhelm KAUFMANN und an Rendant Franz FILTER begeistert ausrichtete, erteilte man nunmehr offiziell Architekt Paul-Hermann TENGE den Bauauftrag. Schmerzlich empfand man nur, daß die notwendigen Vorbereitungen zur neuen Festhalle keine Fertigstellungschance zum 100. Geburtstag des PBSV ließ. Architekt Paul-Hermann TENGE überraschte den ungläubigen Vorstand, daß er durch die abgeschlossenen Detailfestlegungen den Festbau statt in zwei Jahren in einem Jahr pünktlich zur Hundertiahrfeier fertig haben wollte.

Das Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren nahm verständlich, nach der endgültigen Beauftragung viel Zeit in Anspruch und man einigte sich, Schützenfest 1930 nicht durch eine Baustelle zu stören. Nach Schützenfest wurden dann sofort die festen Zeltbauten abgebrochen und am 5. August 1930 mit den Ausschachtungsarbeiten für die volle Unterkellerung der Halle, zur Aufnahme des Bataillons- und Kompanie-Eigentums einschließlich Kutschwagen des Hofes, begonnen.

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Wir helfen Ihnen

kostenlos und unverbindlich

bei der Planung von

Küche und Hauswirtschaftsraum

Elektro-Installation

Elektro-Warmwasserbereitung

Elektro-Heizung

bei der Wahl des

für Ihren Bedarf richtigen

Elektrogeräts und

Stromtarifs

PESAG BERATUNG



PADERBORN TEGELWEG 25 TELEFON (05251) 503317 HOXTER CORVEYER ALLEE 21 TELEFON (05251) 2144 Am 21. September 1930 konnte bereits, trotz ungünstiger Witterung, das gesamte Bataillon zur feierlichen Grundsteinlegung mit klingendem Spiel vom Markt durch die Stadt zum Schützenplatz marschieren, wo sich geladene Hohe Gäste sowie viele Zuschauer aus der Bürgerschaft eingefunden hatten.

Oberst Wilhelm KAUFMANN leitete die bedeutungsvolle Feierstunde mit einer glanzvollen Rede ein. Hierin behandelte er den Sinn und Zweck der Halle für Verein und Stadt, hob den Heimatgedanken hervor und erinnerte an die alten Schützentugenden: Liebe zum Nächsten und Treue zur engsten und weiteren Heimat.

Oberstleutnant Albert PAPE verlas anschließend den Wortlaut der von Hans CRAMER entworfenen sowie erstellten Urkunde für den Grundstein:

Urfunde

Nach jahrzehntelangen Bemühungen des Vorstandes des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins wurde am 20. November 1923 zwischen dem Magistrat der Stadt Paderborn, vertreten durch Bürgermeister GERBAULET und Stadtbaurat MICHELS — und dem Paderborner Bürger-Schützen-Verein — vertreten durch dessen Vorsitzenden Oberst Wilhelm KAUFMANN, Westernstraße 20 und Justizrat Urban de WELDIGE-CREMER, Friedrichstraße 11 — ein Erbbauvertrag auf 100 Jahre abgeschlossen.

Erst diese Talsache ermöglichte es dem Paderborner Bürger-Schützen-Verein, den Plan zu erwägen, statt der im Jahre 1884 bis 1885 errichteten Zeltbauten, dem Königs- und Tanzzelt, die trotz alljährlicher kostspieliger Instandsetzungsarbeiten weder in baulicher Beziehung genügend Sicherheiten boten noch für die große, geräumige Festhalle zu errichten. Einstimmig wurde nach gründlicher Beratung des Planes selbst und der dadurch entstehenden Kosten in der Vorstandssitzung vom 29. Januar 1930 im Gasthof Rudolf KOCH, Kamp 25, der Beschluß gefaßt, die Halle zu erbauen.

Bei einem Preisausschreiben für die Festhalle erhielt den:

- Preis der Sohn unserer Vaterstadt, Architekt Paul-Hermann TENGE, Leostraße 25, Kämper-Kompanie.
- 2. Preis Paul-Hermann TENGE, Leostraße 25, Kämper-Kp.
- 3. Preis Architekt Josef BRÖHL, Warburger Str., Kämper-Kp. Die übrigen 10 Entwürfe wurden vom Paderborner Bürger-Schützen-Verein ebenfalls erworben.

Fortsetzung

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!

Kennen Sie den Karlsruher Gartenstein?



Sie haben jetzt die Freude des Gestaltens und im nächsten Jahr genießen Sie, was Sie nun geschaffen haben Die schattige Sitzecke mit dem unverwüstlichen Gartentisch aus Beton, den größeren Rasenplatz durch die zurückgenommene Böschung, die dann mit dem Karlsruher Gartenstein in kurzen Terrassen voller Blumen ansteigt.

Informationsmaterial sendet Ihnen:

Heinrich Beninca

Betonsteinwerk

479 Paderborn, Stargarder Straße 11, Fernruf (05251) 22023

Heinz Meier



Heizungsbau

Planung und Ausführung von:

- Abt. I Neuzeitlichen Heizungsanlagen sowie Industrieanlagen aller Art und Systeme Gas-, Elektro- und Ölfeuerungsanlagen Be- und Entlüftungs- sowie Warmluftanlagen
- Abt. II Wartungsdienst Reparaturenannahme Installation - Warmwasserbereitungsanlagen - Tankbau - Tankschutzanlagen und Wartung
- Abt. III Gewächshausbau und Gewächshausanlagen nach Norm und Sonderanfertigung

Paderborn, Abtsbrede 116, Ruf (05251) 27277/27278 + 9
Brakel/Krs. Höxter, Königstraße 15, Ruf (05272) 7051

In der Vorstandssitzung vom 13. Februar 1930 im Gasthof LÖFFELMANN wurde Architekt Paul-Hermann TENGE auch mit der Bauleitung beauftragt.

Am 5. August 1930 begannen die Ausschachtungsarbeiten, und heute, am Sonntag, dem 21. September 1930, wurde den Fundamenten der Grundstein – von Bildhauer SPALT-HOFF (Leutnant der Maspern-Kompanie), Driburger Str. 16, gestiftet – im Beisein des Hochwürdigen Herrn Domkapitulars PIEPER in Vertretung des Schützenpropstes: Dompropst Dr. LINNEBORN feierlich eingefügt.

Kommandeur des Vereins ist:

Kaufmann Wilhelm KAUFMANN, Westernstraße 20

Oberstleutnant:

Verlagsbuchhändler Albert PAPE, Westernstraße 8 **Hauptmann der Western** = (1) Kompanie: Kaufmann Wilhelm UHLE, Borchener Straße 24

Hauptmann Wilhelm UHLE, Borchener Straße 24 **Hauptmann der Kämper** = (2) Kompanie:

Architekt Albert TENGE. Liboribera 25

Hauptmann der Maspern = (3) Kompanie:

Kaufmann Josef CANISIUS, Heiersstraße 35

Hauptmann der Königsträßer = (4) Kompanie:

Bauunternehmer Heinrich TENGE, Konrad-Martin-Straße 11 Schützenkönig:

Josef Schäfers, Reichsbahn-Ing., Rosenstraße 9,

Mitglied der Western-Kompanie Schützenkönigin:

Frau Rechtsanwalt Paula de WELDIGE-CREMER,

geb. Spancken, Busdorfwall 22.

Der Grundstein wurde gelegt 12 Jahre nach Beendigung des großen Weltkrieges 1914-1918; 7 Jahre nach der unglücklichen Inflation und dem Wiederaufbau der deutschen Währung, im Jahre der endlichen Befreiung der Rheinlande von feindlicher Besatzung, als Generalfeldmarschall von Benneckendorf und Hindenburg Präsident des Deutschen Reiches, Pius XI. glorreich regierender Papst in Rom, Dr. KASPAR KLEIN erster Erzbischof der It. Bulle "Pastoralis officii nostri" vom 13. August neugegründeten Erzdiözese Paderborn, Friedrich von LAER Landrat des Kreises Paderborn, Philipp HAERTEN Oberbürgermeister der Stadt Paderborn mit 36 061 Einwohnern war,

als große wirtschaftliche Not infolge des furchtbaren Friedensdiktates von Versailles herrschte.

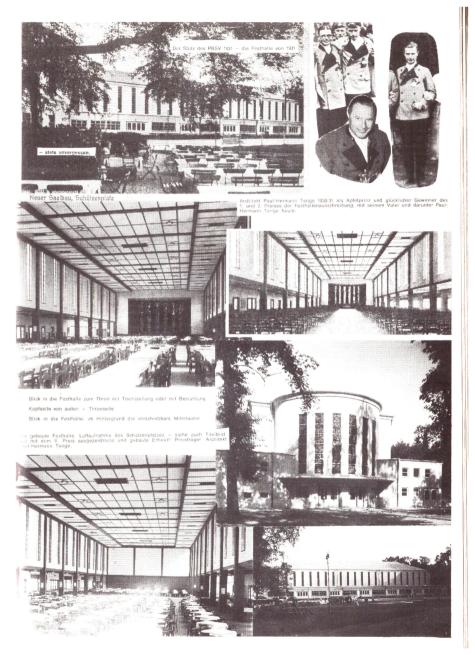
Fortsetzung

EIGENHEIME



INDUSTRIE U. WOHNBAU-BETREUUNGSGESELLSCH. PADERBORN GIERSMAUER TEL. (05251) 27355/56





Ein altes Haus wird wieder jung

Mehr Wohnkomfort: Gas-Zentralheizung mit Warmwasser-Versorgung.

Alles durch ein Gerät - dem Combi-Geyser. Leicht zu installieren in Alt- und Neubau, 1m² Wandfläche genügen. Kein Brennstofflager. kein Heizungskeller, Vollautomatisch in der Funktion. Wirtschaftlich im Gebrauch.



... für die Welt in der wir wohnen

Beratung und Installation durch den Fachmann.

Otto Wöhning

Klempnerei - Installation Gasheizug

479 Paderborn - Delpstr. 22 - 🕿 3 36 61

als eine Arbeitslosenzahl von 3 Millionen im Reiche und 363 in der Stadt Paderborn selbst gezählt wurde,

als der Paderborner Bürger-Schützen-Verein, und zwar:

ale	1.	-	western-Kompanie	459	Mitglieder
die	2.	=	Kämper-Kompanie	306	Mitglieder
die	3.	=	Maspern-Kompanie	454	Mitglieder
die	4.	=	Königsträßer-Kompanie	421	Mitglieder

zusammen 1640 Mitglieder

stark war und diese aus eigenen Mitteln über 50 000,- MK als Sonderdarlehn zur Verfügung stellten -

Den schon verstorbenen Schützenbrüdern zum Gedächtnis, den lebenden zur steten, sich erneuernden Erkenntnis echter Paderborner Schützenbruderschaft und örtlichen Gemeinund Heimatsinnes, den kommenden Geschlechtern zur Nacheiferung unter dem alten, aber immer höchsten Wert behaltenden Grundsatz:

"EINIGKEIT MACHT STARK"

Paderborn, am 20. September im Jahre des Herrn 1930

Der Vorstand

Seine Exzellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Kaspar KLEIN, Ehrenmitglied des Vereins, sandte von der Reise telegraphischen Glückwunsch: "Zur Grundsteinlegung neuer Schützenhalle beste Segenswünsche. Möge der Bau nach glücklicher Vollendung Einigungspunkt aller Bürger der Stadt sein."

Oberbürgermeister HAERTEN,

der wahre Freund und Gönner des Vereins und dessen Ehrenmitglied, war leider durch Krankheit am Erscheinen verhindert, übermittelte seine Glückwünsche in einem langen Schreiben mit Würdigung der großen Leistung für die gesamte Stadt Paderborn.

Die Urkunde wurde in den Grundstein eingelassen und zu den üblichen 3 Hammerschlägen sagten:

Se. Hochwürden Herr Domkapitular, Geistlicher Rat Kaspar PIEPER:

"Möge der festgefügte Grundstein dieses Gebäudes sein ein Symbol starker Einigkeit und treuer Kameradschaft im Paderborner-Bürger-Schützen-Verein."

Kommandeur Oberst Wilhelm KAUFMANN:

"Nichts ist wertvoller als Ordnung. Die besten Werte schafft hoffnungsvoller Mut und Liebe. Einigkeit macht stark."

Schützenbrüder, unsere Handwerker-Inserenten warten auf Eure Aufträge!

Christian Böger

Seit 1899 in Familienbesitz

Bauklempnerei Installation Sanitäre Anlagen Gasheizungen

Paderborn

Lagesche Straße

Ruf (05251) 4474

Sie fahren gut mit:

Karl Thiel KG

Karl Thiel KG 479 Paderborn

Hauptbetrieb:

Detmolder Straße 73 · Tel. * 52 46

Automarkt:

Detmolder Straße 75

motor, sport-zubehör shop Detmolder Straße 73

Betrieb Südstadt: Breslauer Straße 24



Verkauf von Neuwagen -VW und Porsche

Verkauf von Gebrauchtwagen

Kundendienst, Reparatur Ersatzteile, Zubehör

Expreß-Service Computerdiagnose, Prüfstraße eigene Klempnerei und Polsterei

VW-Versicherungsdienst VW-Kredit-Bank VW-Leasing (mieten und leihen)

Leihwagenagentur

Generalagentur der Techno-Rechtsschutz-Versicherung!

Bürgermeister de VOYS:

"So wachs und blühe, du stolzes Haus, trag Ruhm und Ehr ins Land hinaus. Gegründet fest in Gottes Schutz, so biete allem Feinde Trutz."

S. M. König Josef SCHÄFERS, Western-Kompanie:

"Fest und einig, früh und spat, in dem Wort, in der Tat."

I. M. Königin Frau Rechtsanwalt de WELDIGE-CREMER:

"Der Paderborner Bürger-Schützen-Verein blühe, wachse und gedeihe."

Frau Oberbürgermeister Maria HAERTEN: "Möge dieses Gebäude versinnbilden:

Bürgereinheit! Bürgerstolz! Bürgertreue!"

Ehrenmitglied Verlagsbuchhändler Josef SCHÖNINGH:

"Auf Eintracht, Heimatliebe und Treue im Schützenverein."

Ehrenmitglied Platzmajor akad.-Ing. Anton VONDERBECK:

"Der älteste Schütze 3 Hammerschläge."

Verwaltungsrat Kaufmann Karl PREDEEK:

"So Gott will, wollen wir in diesem neuen Hause noch manches fidele Schützenfest feiern."

Stadtbaurat MICHELS:

"Wie dieser Saalbau entsteht aus Kameradschaft. Opfermut und Gemeinschaftssinn, so möge sich auch unser geliebtes deutsches Vaterland aus der heutigen Zerrissenheit erheben durch brüderliches, opferbereites Zusammenarbeiten aller."

Oberstleutnant Albert PAPE:

"Den verstorbenen Mitgliedern zum Gedächtnis, den lebenden Mitgliedern zum Besten, den kommenden Vereinsmitgliedern zur Nacheiferung!"

Hauptmann Albert TENGE, Kämper-Kompanie:

"Der älteste Hauptmann schlägt fest den Stein. In diesem Hause soll nur Freude sein!"

Hauptmann Wilhelm UHLE, Western-Kompanie:

"Helft bauen, schafft Gelder,

Ihr Schützenbrüder und Schützenschwestern!
Dies ruft Euch heut' zu der Hauptmann der Western!"

Hauptmann Josef CANISIUS, Maspern-Kompanie:

"Dieses Haus möge die gegenwärtige sowie die künftigen Generationen stets in Einigkeit, Liebe und Freundschaft zusammenführen. Das ist der Wunsch der Maspern-Kompanie!"

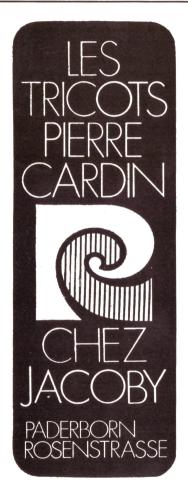
Hauptmann Heinrich TENGE, Königsträßer-Kompanie

"Der Grundstein ist heut" gelegt, das Holz zum Dach bereits gesägt; jedoch können wir noch nicht prahlen, jeder muß erst seinen Anteil zahlen!"

Vereinsrendant Franz FILTER:

"Der Bau kostet viel. Wir kommen ans Ziel. Er ist in guten Heften, wenn jeder hilft nach Kräften!"

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!



Westernstraße
Ecke Rosenstraße



HANDWERKER

+

HEIMWERKER

finden auf über 2000 m², was sie suchen!

Neben der Auswahl (20000 Artikel) bieten wir

PROBLEMLÖSUNGEN.

denn nur billig kaufen kann teuer werden.

Qualität und Beratung zu günstigsten Preisen im



Architekt Paul-Hermann TENGE:

"Dem Verein zur Ehre, dem Bürger zur Freude, der Heimat zur Zierde!"

HANS CRAMER, der Hersteller der Urkunde:

mit dem Düsseldorfer Malkastenspruch:
"Ich komme doch durch, komme ich doch!"

Die Grundsteinlegung wurde nach diesem Festakt mit einem Hoch auf den PBSV, der Heimatstadt und dem Vaterland offiziell beendet; die Freude an dem denkwürdigen Tag hielt alle auf dem Schützenplatz versammelten Gäste und Schützen noch viele Stunden im fröhlichen Umtrunk beim Konzert zusammen.

Am 28. Juni 1931, also nach knapp elfmonatiger Bauzeit, und zeitig genug zum 100 jährigen Jubelfest, konnte der Architekt Paul-Hermann TENGE sein Versprechen einlösen und die neue Festhalle sogar einschließlich Terrasse und gärtnerische Anlagen dem Oberst Wilhelm KAUFMANN übergeben. Dompropst Prälat Professor Dr. Johannes LINNEBORN, als Schützenpropst des PBSV, nahm im Beisein der Ehrengäste und Vorstandsmitglieder vormittags die feierliche Einweihung vor; die weltliche Eröffnungsfeier folgte nachmittags. Sie war ein erhebendes, unvergeßliches Erlebnis. Unter Leitung des Gymnasiallehrers Franz VIEFHUS wirkten bei dieser Feier mit:

Der Paderborner Männergesangverein, die Männergesangvereine Erika, Eintracht, Jahn, der Liederkranz und Männerchor von 1871 sowie der Musikvereinschor, die beiden Reichswehrkapellen des Reiter-Regimentes 15 und des Infanterie-Regimentes 18 zu Paderborn.

Die Erstaufführung der "Schützen-Fest-Musik" unseres jungen und später so berühmt gewordenen Mitbürgers: Komponist Hans HUMPERT verdient der lobenden Anerkennung unter den glanzvollen musikalischen Darbietungen

Oberst Wilhelm KAUFMANN leitete die übervoll besuchte Feier mit einer Begrüßungs- und Weiherede ein, in der er tief gerührt der großen Leistung des Hallenerbauers gedachte, Freude und Anerkennung dem Architekten Paul-Hermann TENGE zollte und allen Meistern und Unternehmern mit ihren Gesellen und Arbeitern für das unfallfreie, erfolgreiche und fleißige Schaffen den Dank des PBSV aussprach. Besonders galt auch dem Oberstleutnant Albert PAPE für die aufopfernde Tätigkeit als Leiter der Ausschüsse und Hereindenken in die Details als Laie sein Dank, wie auch den sich um diese Halle sehr verdient gemachten Rendanten des Vereins: Franz FILTER, der das Werk durch seine gut arrangierte Finanzierung hat ermöglicht.

Oberbürgermeister HAERTEN stellte in der anschließenden Rede das gute Verhältnis zwischen Stadt und Verein dankbar heraus und überbrachte den Dank der städtischen Körperschaften für den mutigen und so glücklich gelösten Hallenbau, der die schweren städtischen Probleme löse. Er bezeichnete diesen Bau als eine Großtat echten Bürgersinns und wahrer Heimatliebe in Erfüllung des Gemeinschaftsgedankens.

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!



WK einrichtungen schoppe (>> Friedrichstr. 13 Tel. 05251/2 25 19

Einrichtungshaus SCHOPPE Warburgerstr. 130 Tel. 05251/61367

"Der Schützenverein hat damit nicht nur sich selbst, sondern der ganzen Stadt einen sehr wertvollen Dienst erwiesen, für den ihm alle Bürger tiefen Dank schulden."

Dompropst Prälat Professor Dr. LINNEBORN ließ es sich nicht nehmen. an dieser weltlichen Feierstunde als Vertreter des Metropolitan-Kapitels nochmals seine Glückwünsche zu übermitteln. Er brachte zum Ausdruck. daß der Klerus mit der Bürgerschaft fühle und sich über den herrlichen Bau für frohe Feste mit freue. Eine gute, alte Überlieferung sei es, daß Bischof und Geistlichkeit immer zum Schützenfest erscheinen und hierdurch die Zusammengehörigkeit dokumentieren. Diese Symbolik sei auch in den zierenden Glasfenstern der Westbühne zum Ausdruck gekommen, die Beziehung des Himmlischen zum Irdischen, die Zusammengehörigkeit von Kirche und Staat. Der Bau solle der Bevölkerung zum Segen gereichen, der den Geist der Eintracht, des echten Bürgersinns und des wahren Gemeinschaftsgefühls ständig wecke.

Das Werk ist vollbracht, pünktlich zur Jahrhundertfeier, einschließlich aller Anlagen in Rekordbauzeit ohne Unfall. Das dankt man seinem Erbauer: Architekt Paul-Hermann TENGE. Die Halle mißt: Hallenlänge 87 Meter. Breite: 38 Meter, Hallenhöhe: 9.80 Meter, Gesamthöhe bis First: 17 Meter. Vollunterkellert, Großküchenanlage, 2 Bühnen. Platz bei Tanzveranstaltungen: ca. 4500 Personen. Platz bei kulturellen Veranstaltungen: ca. 6500 Sitzplätze (10 0000 einschließl. Stehplätze), Baukosten: 250 000,- Mk, gedeckt durch die ungewöhnlich hohe Spendenaktion der Mitglieder, Bausteine von 50 000,- Mk, der Rest durch Hypotheken und höheres Brauereidarlehen der Union-Brauerei Dortmund. Über 10 Jahre lang hat Rendant FILTER die Richtigkeit seiner Vorausschätzungen bewiesen: die Festhalle trug sich nicht nur sondern amortisierte sich sehr gut. Es war somit von Anfang an kein Risiko sondern Bestätigung eines weitblickenden, mutigen Kommandeurs, dem der Erhalt des PBSV über Alles stand und richtig erkannte, daß dies nur durch ausreichende Festräume möglich

Wahrhaft gab dieser Bau 83 Firmen Arbeit und Brot, bewahrte manchen Handwerker vor dem Ruin in der schwierigen Wirtschaftslage. Die zugesagten Gelder flossen pünktlich; am Bau waren beschäftigt:

Maurerarbeiten:

- 1 Fa. Heinrich TENGE, Pb.
- 2 Fa. Heinrich FALKE, Pb

Stahlskelettbau:

3 Fa. HEIN-LEHMANN & Co. Düsseldorf

Zimmerarbeiten:

4 Fa. Hermann ENGELS, Pb.

Dachdeckerarbeiten:

- 5 Fa. Hermann ENGELHARDT, Pb
- 6 Fa. Albert BRACHT, Pb
- 7 Fa. August NOLTE, Pb

Außenputzarbeiten:

8 Fa. Heinrich KÖSTERS, Pb.

Heizuna-Lüftuna:

9 Fa. BECHEM & POST, Münster 21 Fa. Heinrich BÖGER, Pb

Heizungskanäle:

10 Fa. Johannes MEYER, Pb

Klempnerarbeiten:

- 11 Fa. Johannes Westhoff, Pb. 12 Fa. Anton WÖHNING, Pb
- 13 Fa. Gebr. REMPE, Pb
- 14 Fa. Bernhard WIESELER, Pb.

Installationsarbeiten:

- 15 Fa. WÖHNING & PEINE, Pb
- 16 Fa. Fritz KÖSTERS, Pb 17 Fa. Heinrich BÖGER, Pb.
- 18 Fa. Anton FÖHRER, Pb.
- 19 Fa. RÖHREN & FIEDLER, Pb
- 20 Fa. GÜLDENSTERN, Pb.

Blitzschutz:

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!



Riemekestraße 18 Telefon 26610 Blumenbörse Ewald Keßler

Täglich frische Topf- und Schnittblumen Es werden auf Zeit und Wunsch moderne Gestecke, Brautschmuck, Trauerbinderei und Dekorationen angefertigt.

Luise Peindl

Immer frisch vom Rost beste Qualität

Imbiß

Paderborn, Detmolder Str., B1, Tel. 57661



Das große Herrenhaus in Paderborn

Schreinerarbeiten:

22 Fa. Josef TILLY, Pb.

23 Fa. St. FRISCHMEYER, Pb

24 Fa. Franz ALBRECHT, Pb.

25 Fa. August LENZ, Pb

26 Fa. Fr. LAUTENSCHÜTZ, Pb

27 Fa. Joh. KOHRS. Pb

28 Fa. Barth. NIGGEMEYER, Pb

29 Fa. Josef RATH, Pb

30 Fa. Konrad SANDMEIER, Pb.

31 Fa. Gust. HANSEN, Pb

32 Fa. Ant. WIPPERMANN, Pb.

33 Fa. Mein, WIPPERMANN, Pb.

34 Fa. SEITZ & MEERMEIER, Pb

35 Fa. G. RICKERMEIER, Pb

36 Fa. Kaspar HAMMELBECK, Pb

Innenausbau:

37 Fa. Johann WELLE, Pb

Fußboden:

38 Fa. Wwe. TODT. Pb

39 Fa. Franz KRÜGER, Pb

Glaserarbeiten:

40 Fa. Adolf KOBÖKE, Pb

41 Fa. Heinrich VOSSEBEIN, Pb

Farbige Fenster:

42 Entwurf: Josef DOMINICUS, Pb

43 Ausführung: Fa. Otto PETERS. Pb

Schlosserarbeiten:

44 Fa. P. EICKEL u. Sohn. Pb

45 Fa. Heinrich EIKEL, Pb

46 Fa. Jos. STRITZKE, Pb

47 Fa. Aug. EICKEL, Pb

48 Fa. Egon SPIEKER, Pb

Elektroanlagen:

49 Fa. Paul BILZ, Pb

50 Fa. Liborius KOZA, Pb

51 Fa. BRACHT & BEVERUNGEN, Pb

Malerarbeiten:

52 Fa. Heinrich THIELE, Pb

53 Fa. HAMBROCK, Pb

54 Fa. Eberhard WESTHOFF, Pb

55 Fa. Th. SCHUMACHER, Pb

56 Fa. LIPPEGAUS, Pb

57 Fa. Jos. KOCH, Pb

58 Fa. Xaver LÜKE. Pb

59 Fa. Ludwig WOLF, Pb 60 Fa. Franz LÜKE. Pb.

61 Fa. Hans WOLF, Pb

Plattierungen:

62 Fa. Josef WEGENER, Pb

63 Fa. Hans OTTE, Pb

Sonstiges:

64 Fa. August NÖLTING, Pb.

Kandelaber:

65 Fa. Peter EICKEL, u. Sohn, Pb.

Kanalarbeiten:

66 Fa. Heinrich FALKE, Pb

67 Fa. Heinrich TENGE, Pb.

Wegearbeiten:

68 Fa. JAKOBSMEYER, Pb.

Gärtnerische Anlagen:

69 Fa. Konrad STRIEWE, Pb

70 Fa. Josef SPIEKER, Pb

71 Fa. Lorenz HARTMANN. Pb

Besondere Baustoffe.

T-Eisen und Pappen

72 Fa. Albert ROSENBACH, Pb Holzlieferung:

73 Fa. Josef PROPPE, Pb

Kieslieferung:

74 Fa. Josef BREMER, Pb.

Beschläge:

75 Fa. Heinrich KAUFMANN, Pb 76 Fa. Jos. STRITZKE. Pb

Beleuchtungskörper:

77 Fa. Rich. BRÖSEL. Pb

78 Fa. Karl DENKNER, Pb.

Mobilar: Tische

79 Fa. LEIWESMEYER, Pb

80 Fa. Gebr. WIBBE, Pb

Stühle:

81 Fa. Gustav HANSEN, Pb.

Terrassenmöbel:

82 Fa. E. OBERBECK, Pb

Eiserne Lüfungskanäle:

83 Fa. Josef NIES, Pb

sowie weitere Zulieferanten und Unternehmungen.

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Motorrad-Schwede

479 Paderborn - Riemekestraße 9 · Ruf 25370

Meisterbetrieb - Kundendienst - Reparaturwerkstatt

Wir führen für Sie: Hercules - Kreidler - Vespa - Puch

Mobylette - Velosolex - Yamaha und Suzuki

Außerdem Kundendienststelle für SACHS-Motoren.

Weißt Du am Wochenende nicht wohin?
Komm zu Wilma und Gustav hin.
Doch gibt es bei uns nicht nur Bier vom Faß.
Auch für jeden Gaumen findet man was.

Gaststätte "Zur Schmiede"

Inh. W. Haustein

● 479 PADERBORN · SCHMIEDE 65 · TELEFON (05251) 23448

STAHLBAU HUGO WELSING

Lieferung und Montage von Trapezblechen und Stahl-Sandwichwänden



479 Paderborn Württemberger Weg 61 Telefon 42 79 Betrieb Paderborn: Detmolder Straße 5 Telefon 5 61 68 Man dachte nach einer glanzvollen Hundertjahrfeier, in der sich die Schützenhalle wie auch in allen Jahren danach als nicht zu groß bestens bewährt hatte, sei die Ausgestaltung des Schützenplatzes abgeschlossen. Leider haben sich die guten Segnungen, Segenswünsche und alle Hoffnung an diesen stattlichen Bau, dem größten Festhallenbau im östlichen Westfalen nach der Westfalenhalle Dortmund, nicht erfüllt. Es kam anders: 1938 begann die kritische Zeit, die Vorbereitung des II. Weltkrieges. Die Auslösung hierzu konnte bei der Besetzung der Gebiete Böhmen und Mähren mit Protektoratsbildung der Slowakei noch aufgeschoben werden. Der Staat hatte in Vorbereitung dieser Besetzung mit Einkalkulierung eines größeren Krieges die Schützenhalle zur Einlagerung von Getreide beschlagnahmt. Der Bataillonsführung gelang durch Nachweisführung, daß die Decke der Vollunterkellerung statisch nicht ausreichend sei, die Aufhebung der Beschlagnahme.

So erlebte dann die Halle Schützenfest 1939 fröhliche Festesfreude und ausgelassenen Tanz. Jeder fühlte die angespannte Weltlage und genoß das Schützenfest aus vollen Zügen, ahnend, daß es das letzte Fest für lange Zeit sein würde. Das Gespür, das dem Schützenfest 1939 eine eigenwillige, unbeschreibbare Note gab, sollte sich bereits am 2. September durch die Kriegserklärung an Polen als Ausgangspunkt für den verheerenden II. Weltkrieg in seiner schrecklichen Form bewahrheiten.

Die als Getreidesilo nicht "brauchbare" Halle wurde nunmehr als Reservelazarett beschlagnahmt. Der schnelle, nur 14 Tage dauernde verlustarme Feldzug gegen Polen hob alle vorbereitenden Arbeiten zum Lazarettausbau der Halle auf. Die Beschlagnahme wurde jedoch nicht aufgehoben. England und Frankreich zogen ihre solidarisch für Polen gemäß Vertragswerk ausgesprochenen Kriegserklärungen gegen Deutschland nicht zurück. Die beiderseitigen Befestigungen längs der deutschen Westgrenze, die Stärke der beiderseitig aufmarschierten Armeen ließen die Hoffnung auf einen schnellen Frieden schwinden, man richtete sich für eine Jahre währenden Krieg ein. Statt als Lazarett wurde die Festhalle von der Luftwaffe übernommen und in die Verbindung mit dem Paderborner Nachschubflughafen wurde in der Halle ein umfassendes Magazin und ein empfindliches, kostbares Ersatzteillager 1940 eingerichtet.

Durch Verrat wurde auf unsere Festhalle am 23. 2. 1945 ein Spezialangriff der feindlichen Luftwaffe geflogen, dem kein großer Erfolg beschieden wurde. Es wurde nur die Südwand der Halle eingedrückt, die nach Kriegsschluß hätte ohne Schwierigkeiten wieder hergerichtet werden können. Doch bei der großen Vernichtung unserer geliebten Heimatstadt Paderborn am 27. 3. 1945 um 17.05 Uhr wurde auch die Halle im Feuer der 27 Minuten, dem Abwurf von 1255 t Bomben aller Art und Kaliber zum totalen Trümmerhaufen einschließlich Kellergeschoss. Von bestehenden 12 100 Wohnungen wurden nicht nur 10 200 Wohneinheiten unbenutzbar, sondern auch das gesamte Geschäftszentrum, auf dem Schützenplatz das Bierzelt, der Restaurationsbau, der alte Fahnensaal und der Schießturm unbrauchbar. Mit vernichtet wurde das Kompanie-Inventar, gelagert im Kellergeschoss der Festhalle. Die Bataillons-Kutschen waren bei der

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

SPRINT-Reinigungen

Der stundenschnelle REINIGUNG Service

Rathausplatz 19

Riemekestr. 1

Tel. 24097

GUTE SCHUHE

AUS

JCHOSKY Inh.

O. Willaschek

GUTEM HAUS

Borchener Straße, Ecke Bahnhofstraße



Jetzt im Gewerbegebiet-Ost 479 Paderborn

Otto-Stadler-Straße 12
Telefon 57255
Karosserien für jeden Zweck

Reparatur von Unfallschäden an sämtlichen Kfz-Typen

Fleischerei Bernhard Riedel



I a Fleisch- und Wurstwaren Aufschnitt-Spezialitäten in eigener Herstellung

479 Paderborn, Kamp 37, Tel. 22051 · Westerntor 7, Tel. 24058

Beschlagnahme sicherheitshalber evakuiert und somit noch heute im Besitz und Gebrauch

Das Denkmal des Gemeinschaftsgeistes über alle Stände und soziale Schichten der Stadt Paderborn zur Ehre des PBSV, geschaffen von den begeisterten Schützen in der Generation unter Oberst Wilhelm KAUF-MANN, war ein kleiner Schuttberg, ein Nichts. Das in den dreißiger Jahren so glückliche Deutschland mußte am 28, 5, 1945 die bedingungslose Kapitulation unterschreiben. Traurig sahen die abgemagerten, abgerissenen heimkehrenden Kriegsgefangenen, daß neben der schmerzlich vernichteten persönlichen Habe auch ihr Gemeinschaftswerk, der Schützenplatz einschließlich des Baumbestandes zum sinnlosen Opfer eines sechsjährigen II. Weltkrieges geworden war. Man glaubte Deutschland für immer ausradiert. Paderborn nicht auf seinem historischen Grund und Boden je wieder aufbaubar. Doch hier irrte die "Welt" - der alte Grundsatz der Schützen, auch dem Deutschen Volk zu eigen, setzte sich durch. Die Not und das Elend schafften keine Hoffnungslosigkeit sondern unbändigen Mut und Schaffenskraft. Deutschland wurde in wenigen Jahren ein blühender Staat. Paderborn eine größere Stadt denn ie in neuem Gewande. Auch im Vereinsleben des PBSV wurden die sittlichen und materiellen Werte in zäher Gemeinschaftsarbeit zum Stolz dieser Generation neu geschaffen.

So wollen wir alles Alte aus vollem Herzen lieben und für das Neue erfolgreich leben im Geist des höchsten Wert behaltenden Grundsatzes:

"EINIGKEIT MACHT STARK"

1831 - 1920 - 1931 - 1946 und immerdar!



Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Western - Schützen kaufen günstig

Teppich - Gardinen Teppichboden

mit eigenem Service

bei: Julius Preuss KG

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 23203 Teppichbodenlager: Tegelweg 3



Ausführung von Malerarbeiten Gebr. KOCh 🖁

Malermeister

Paderborn - Pipinstraße 24 Tel. (05251) 23183, Postfach 1901

Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden

aus eigener Röfterei ftetsfrijch ein Dochgenuß!

JOSEF MONTAG- PADERBORN KAFFEE - GROSSROSTERE!



Die Geschichte des PBSV 1831

5. Fortsetzung



Die Interims-Zeit 1936-1937



Oberstleutnant Albert PAPE

Nach 26 jähriger Kommandeurszeit verabschiedete 1936 mit dankerfüllten Herzen das Bataillon durch ein glanzvolles Schützenfest seinen 66 jährigen Oberst Wilhelm KAUFMANN, ein wahrhaft großer Kommandeur, der den PBSV beispielhaft prägte. Sein Rücktritt entsprach seiner Wesensart, ein diplomatischer Akt zur Erhaltung des Vereins aus politischen Gründen.

Verdienstvoller Oberstleutnant Albert PAPE, der durch seine stille aber tatenreiche Mitarbeit dem Oberst unersetzlicher Partner war, demissionierte gleichzeitig mit seinem Kommandeur. Die Wahl eines neuen Kommandeurs bedurfte laut Reichsverordnung der Zustimmung des Gauleiters der NSDAP. Der Vorstand einigte sich schnell auf den allseitig beliebten, anerkannten und dienstältesten Hauptmann Albert TENGE, aber enttäuscht mußte der Vorstand die politische Ablehnung seitens der Partei hinnehmen. Bevor hier ein Kommandeur zwangsweise durch den Gauleiter eingesetzt würde, erklärte sich diplomatisch Albert PAPE bereit, das Bataillon kommissarisch bis zur Wahl eines neuen Kommandeurs, jedoch begrenzt auf 1 Jahr, zu führen. Obwohl ja auch Albert PAPE politisch hatte abtreten müssen, konnte er jedoch als kommissarischer Vereinsführer auf Zeit bis zur Wahl eines beiden Seiten genehmen neuen Kommandeurs nicht abgelehnt werden. Eine kluge und diplomatisch richtige Aktion für den PBSV.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!



Großhandel

Heizung u. Sanitär Eisenwaren Gasgeräte

479 Paderborn-Wewer Auf dem Meere 40 Telefon 28482



Das Haus der Qualitäten

Mode 1975 macht



Jetzt besonders aktuell!

Jede Woche neu – 6 RICHTIGE für SIE

Knüller aus unserem reichhaltigen Gebrauchtwagen-Angebot

Unser Beispiel!

1.	OPEL-Kadett L, Automatic	Baujahr	1972	18 000	km	DM	5 900,
2.	VW 1302 L,	Baujahr	1973	53 000	km	DM	4 850,-
3.	OPEL-Rekord C, L	Baujahr	1970	49 000	km	DM	3 800,-
4.	Ford 17 M, 2 türig	Baujahr	1971	36 000	km	DM	3 800,-
5.	Simca 1301	Baujahr	1972	51 000	km	DM	3 600,-
6.	Ford Turnier	Baujahr	1971	83 000	km	DM	3 500,-



Trotz dieser AKTION sämtliche Gebrauchtwagen mit o.k.-Garantie und TÜV-Abnahme. Mehr denn ie zu $B + B = OK^*$

* OPEL-Kundendienst · Paderborn, Detmolder Straße 120

In dem kommenden Jahr spitzten sich die Probleme weiterhin sehr zu. nachdem auch der Zentralverband der St. Sebastianer aufgelöst wurde. Dem PBSV wurde iegliche Teilnahme an kirchlichen Feiern, wie bisher aus den Symbolen der Entstehung der Bürgerwehren heraus in Verteidiauna der Ideale = Glaube - Sitte - Heimat, stets unter großer Teilnahme in Uniform praktiziert, hart und kategorisch verboten. Statt dessen wurde die weitere Existenz des Vereins von der Praktizierung der Wehrertüchtigung abhängig gemacht, hierzu mußte das Bataillon einen Kleinkaliberstand auf dem Schützenplatz längs des Rotheflusses nach Entwurf des Architekten Paul-Hermann TENGE bauen. In die Bataillonsführung wurde ein Bataillons-Schießmeister eingegliedert und alle Kompanien mußten regelmäßige Schießübungen durchführen. Zum Schützenfest mußte neben dem Vogelschießen ein allgemeines Bataillonsschießen auf dem Kleinkaliberstand abgehalten werden. Oberstleutnant Albert PAPE brach die Spitze einer nicht gewollten Fehlentwicklung dieses Schützenfest-Schie-Bens, indem er ein Preisschießen aus dieser Verpflichtung schuf und damit die gewollte Ablösung des Adlerschießens umfunktionierte und verhinderte. Die Paderborner Geschäftsleute erkannten das Wollen und stellten sich mit erstklassigen Stiftungen und Preisen hinter diese Aktion. Exakt ging der Plan auf.

Oberstleutnant Albert PAPE hat für den PBSV unter Hintenanstellung seines eigenen "Ichs" herausgeholt, was er nur eben den Gesetzgebern abtrotzen konnte. Seine Beliebtheit und seine hohe Rangstellung in der Stadt gebot den Funktionären vorsichtig zu tendieren und lieber zu versuchen, die Zeit für sich arbeiten zu lassen, aber diese Zeit arbeitete für den PBSV. Nach Ablauf des Jahres wußte der Vorstand das Wirken von Oberstleutnant Albert PAPE zur Erhaltung des Vereins aus vollem Herzen zu würdigen, er ernannte ihn zum Ehren-Oberstleutnant und Ehren-Mitglied des PBSV bei der Verabschiedung vom aktiven Dienst. Albert PAPE hat sich ebenfalls um den PBSV verdient gemacht.

Die Kommandeurszeit Oberst Dr. Fritz Marfording 1937-1938.

Während dieses Interimsjahres hatte sich besonders der Leutnant Dr. Fritz MARFORDING der Western-Kompanie durch seine positive Einstellung zur Partei, in Verhandlungen mit den Parteiorganen zu Gunsten des PBSV profiliert. Durch seine Verhandlungen auch mit dem inzwischen sehr erstarkten Deutschen Schützenbund konnte er Sanktionen und Anektionen vom PBSV abwenden. Die Parteiführung der Stadt Paderborn ließ den Vorstand wissen, daß man Fritz MARFORDING als Kommandeur wünsche. Der Vorstand hielt es für sinnvoll, bei der angespannten Lage 1937 nicht zu opponieren, weitere Komplikationen abzuwenden und wählte als neuen Kommandeur nach Wilhelm KAUFMANN, Rechtsanwalt, Leutnant Dr. Fritz MARFORDING 1937 und als Oberstleutnant: Adjutant Hans SANDHAGE. Ferdi KLINGENTHAL wurde in dem Jahr zum Leutnant gewählt und ist somit heute, 1975, ältestes ununterbrochen gewähltes Vorstandsmitglied.

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!



Gold- und Silberwaren, Bestecke

immer zum vorteilhaften Preis mit voller Garantie und Kundendienst



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289

Es gehört zur Chronik an dieser Stelle die Anekdote, daß Fritzchen MARFORDING Schützenfestsonntag 1927 vom Thron bei der Parade als Zeremonienmeister degradiert werden mußte. Durch seine dienstlichen Obliegenheiten, damals für die so zeitlich völlig überzogene Aufgabe bei nur 2 Zemos, war er vom Alkohol zu einer Handlung auf dem Thron bei der Parade gezwungen, die er besser dort getan hätte, wo auch "der Kaiser zu Fuß" hinging. Fritzchen MARFORDING marschierte nach Degradierung Montag morgen mit Holzgewehr als Schütze in Reih und Glied und schoss nach gutem Frühstück das letzte Stückchen des Adlers ab = er war König des Bataillons und wurde als solcher trotz allem respektiert, bei der nächsten Wahl des Vorstandes wurde er fast einstimmig von seiner Kompanie zum Leutnant begehrt.

Nunmehr Oberst, führte Dr. MARFORDING seine mit dem Deutschen Schützenbund begonnenen Verhandlungen weiter, da der Schützenverein einem Dachverband angehören mußte. Der Deutsche Schützenbund erfüllte die Ziele weitgehendst für den Paderborner Verein gegenüber den anderen, reinen Partei-Dachorganisationen. Mit Zustimmung des Vorstandes überführte der neue Kommandeur nach gutem Abschluß der Vertragsverhandlungen den PBSV in den Deutschen Schützenbund 1937. Sicherlich wurde von diesem Dachverband ein noch stärkerer Druck auf Ausübung des Schießsportes als Leistungssport ausgeübt, aber andererseits konnten die Grundzüge des PBSV mit einem Volksfest für Verein und Stadt ohne Einschränkung hierdurch erhalten bleiben. Mit Sicherheit wäre dies keiner anderen Persönlichkeit in Paderborn so schmerzlos und ohne Schaden für den PBSV gedlückt.

Die Heimatzeitung gab zum Schützenfest 1937 die Überführung des PBSV in den Dachverband mit folgender Überschrift bekannt: "Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an . . .! Einmarsch des PBSV in den "Deutschen Schützenverband". Bei diesem Schützenfest wurde auf dem Marktplatz dem PBSV eine Bataillonsfahne verliehen, die dort auch der Gau-Schützenführer feierlichst einweihte.

Dr. MARFORDING war als Oberst nur diese eine, aber mitentscheidende Aktion für den Bestand des PBSV vom Schicksal zugeteilt. Bereits nach einem knappen Jahr, am 5. 5. 1938, mußte der PBSV seinem eben erst gewählten Kommandeur unerwartet und plötzlich das letzte Geleit zur letzten Ruhestätte auf dem Ostfriedhof geben. Oberst Dr. MARFORDING konnte somit nur ein Schützenfest als Kommandeur erleben.



479 Paderborn, Stargarder Str. 3 - Ruf 21430

Die Schützenschwestern denken im Schützengeist an unsere Inserenten!



Flug- u. Schiffsmodelle Modelleisenbahnen aller Fabrikate Werk- und Bastelmaterialien Techn. Spielwaren

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann

Paderborn · Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor) · Ruf 22288



Mieder-Wäsche-Bade-Mama-Kombinations-Schirm-Strumpf-Moden für die Schützenschwestern aber auch Herrenwäsche für die Schützen sowie Nachtwäsche für den Nachwuchs



Ludwig Diemel



Volkswagen-Händler



Paderborn · Rathenaustraße 85 · Tel. 22436 Paderborn-Schloß Neuhaus · Marienloher Str. · Tel. 8 - 2761

Auch Sie erhalten in der

Fahrschule am Neuhäuser Tor

eine ruhige, fachliche und individuelle Ausbildung Unterricht und Anmeldung jeden Dienstag 19 Uhr

Ohr Fahrlehrer: Heinz Hillemeyer

Telefon 33910

BOSCH im Auto

BOSCH im Haushalt

BOSCH in der Werkstatt



- Reumontstraße 56 - Neuhäuser Straße 56 Fernsprecher 23574 – Fachwerkstatt seit über 40 Jahren

Einkaufen ein Vergnügen



KAUFhOF

PADERBORN

Unseren Inserenten vertrauen die Schützen ihre Geldprobleme an!

Wir wünschen den Paderborner Schützen und ihren Gästen frohe Festtage.



Marienplatz 2a Schildern 5 und 17 Zweigstellen im Stadtgebiet